

24./X. 1915

Die Beratungsstelle für Kriegsinvalide. Die Beratungs- und Fürsorgestelle der Gemeinde Wien für Kriegsinvalide und deren Angehörige sowie für die Hinterbliebenen verstorbener Krieger wird am Dienstag den 26. d. ihre Tätigkeit beginnen. Das Amt hat seinen Sitz im Neuen Rathhause, Zugang von der Lichtenfelsgasse, Barterre, neben der Magistratsabteilung 11, und steht den Parteien an allen Wochentagen und Sonntagen von 10 bis 12 Uhr vormittags, ferner Montag, Mittwoch und Freitag von 5 bis 7 Uhr abends offen. Die neue Hilfsstelle hat die Aufgabe, die Kriegsinvaliden und ihre Angehörigen sowie die Hinterbliebenen nach verstorbenen Kriegern über ihre Rechtsansprüche zu beraten, ihnen bei der Durchsetzung ihrer Anwartschaften behilflich zu sein und, ohne selbst Unterstützungen zu gewähren, den Hilfsbedürftigen die Wege zu den Fürsorgeeinrichtungen zu weisen. Wenn sich Mängel und Lücken in den bestehenden Vorschriften und Einrichtungen ergeben, wird die Beratungsstelle zu Anträgen und Anregungen berufen sein. Zum Leiter der Beratungs- und Fürsorgestelle wurde Magistratsoberkommissär Doktor **S o r n e f** bestimmt.